

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	15.04.2004

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld am 24.03.2004

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Hans Jürgen Vitenius:**

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Frau Ingeborg Galbrecht, Herr Reiner Hadasch, Herr Franz-Josef Kirch, Herr Karl-Heinz Krieglstein, Herr Gunther Pott,

von der SPD-Fraktion

Herr Professor Günter Borchert, Frau Karin Ernst, Frau Baerbel Falk, Herr Thomas Kring, Frau Ursula Kring, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Gerta Helene Siller,

von der FDP-Fraktion

Herr Dirk-Henrik Hülper,

von der Ratsgruppe der PDS

Frau Sonja Czyganowski,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Bernd Schneider,

als beratende Mitglieder

Herr Stv. Geisendörfer, Frau Stv. Hetfleisch,

Bezirksjugendrat

von der Polizei

Herr Janssen,

von der Verwaltung

Frau Fahrenkrog – SB Schulen, Frau Hellkötter – R Baurecht, Wohnen und Gewerbe, Frau Brendel – GB Umwelt, Grünflächen und Geodaten, Herr Schmiedecke – R Grünflächen und Forsten.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Stefan Kleusch, Frau Andrea Knorr,

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Die **SPD-Fraktion** bittet um eine Ergänzung des **Protokolls vom 25.02.2004**.

Sie habe zu TOP 7 – Weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen – um eine rechtliche Klärung der Zulässigkeit weiterer Kürzungen der freien Mittel in Bezug auf die Gemeindeordnung gebeten.

I. Öffentlicher Teil

1 Bezirksjugendrat

1.1 Zwischeninformation Jugendcafé

René Schunck gibt bekannt, dass das Gespräch über das Jugendcafé nunmehr am 23.04. um 17.00 Uhr stattfinden soll.

2 Bebauung Eckgrundstück Briller Straße / Luisenstraße - Vorstellung des Bauvorhabens

Architekt Hoppe stellt anhand eines Modells das Bauvorhaben vor.

Die **SPD-Fraktion** bedauert die Bebauung des Grundstücks und stellt fest, dass die BV über die Veräußerung nicht informiert worden sei. Allerdings sei die Genehmigung bereits erteilt, man könne jetzt nur noch Schadensbegrenzung betreiben.

Die **CDU-Fraktion** schließt sich der Meinung der SPD an.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** verweist auf ihren umfangreichen Fragenkatalog, zu dem sie bis zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme der Verwaltung erwartet.

2.1 Bauvorhaben Untergrünwalder Straße

Frau Hellkötter stellt fest, dass die Denkmalbelange berücksichtigt worden seien. Es könne hier – wie auch schon in dem vorherigen Tagesordnungspunkt – nur um eine Anpassung an die vorhandene Bausubstanz gehen.

Die **BV** nimmt Kenntnis.

3 Umsetzung der Offenen Ganztagschule im Primarbereich im Schuljahr 2004/2005

Vorlage: VO/2624/04/1-Neuf.

Die **SPD-Fraktion** begrüßt diese Vorlage, möchte aber wissen, warum keine Mittel aus dem Bereich der Jugendhilfe zur Verfügung stehen würden.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stehen dem ebenso positiv gegenüber, obwohl auch für sie die Kostenfragen nicht eindeutig geklärt sind. Z. B. frage sie sich, ob 41.700 € pro Gruppe ausreichen würden. Sie wolle auf keinen Fall eine Verschlechterung der Qualität.

Außerdem möchte sie wissen, wie es mit dem baulichen Zustand der Räume in der Grundschule Reichsgrafenstraße aussehe.

Für **Herrn Hülper** ist es nicht nachvollziehbar, dass auf eine Grundschule mit einer hervorragenden Ganztagsbetreuung, wie sie an der Cronenberger Straße vorhanden sei, verzichtet werde.

Frau Fahrenkrog erläutert, dass alle aufgeführten Kosten nur auf Annahmen beruhen könnten, da es keine Erfahrungswerte gebe. Daher seien diese Kosten auch nur für das erste Jahr genannt.

Anschließend geht sie auf die wesentlichen Änderungen ein, die sich aus dem Beschluss des Schul- und Jugendhilfeausschusses ergeben würden. So habe es einen einstimmigen Beschluss der beiden Ausschüsse gegeben, 22 Gruppen zu

bilden und auf Antrag auch Änderungen des Entgeltes während des laufenden Jahres zuzulassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

1. Die Bezirksvertretung Elberfeld stimmt der Umwandlung der Gemeinschaftsgrundschule Reichsgrafenstraße in eine Ganztagsgrundschule zu und schließt sich ansonsten den Beschlüssen des Schul- und Jugendhilfeausschusses vom 24.03.2004 an.
2. Sie bittet die Grundschule Reichsgrafenstraße, genau zu beobachten, ob Kinder wegen finanzieller Schwierigkeiten (z. B. Essensgeld) nicht in die Betreuung kommen.
Außerdem bittet sie die Schule um einen Bericht über die bauliche Situation.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4 Freiraumprogramm Talachse - Leitlinie Wupper - weitere Planungsschritte
Vorlage: VO/2742/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Ergebnis der Mehrfachbeauftragung „Leitlinie Wupper“ wird als Grundlage für die weitere Planung beschlossen. Diese umfasst zunächst folgende Leistungen:
 - a) Entwurfsplanung der Maßnahmen an den exemplarischen Standorten
 - Kluse
 - Helene-Stöcker-Ufer
 - Hünefeldstraße
 - Matagalpauer
 - b) Übertragung des Konzeptes zur „Leitlinie Wupper“ nach Prüfung der Machbarkeit auf die übrigen Standorte des Vertiefungsbereichs „Stadt am Fluss“ (siehe Drs. Nr. VO/1683/03) und Entwurfsplanung.
2. Der Empfehlung des Auswahlgremiums für die Mehrfachbeauftragung folgend, bearbeitet der Gewinner, das Landschaftsarchitekturbüro Davids | Terfrüchte und Partner aus Essen die Entwürfe in Kooperation mit dem außer Konkurrenz am Verfahren beteiligten studentischen Team Lobomob.
3. Der Kostenrahmen gemäß Beschluss des Rates vom 28.07.2003 und die gesamten zuwendungsfähigen Ausgaben des Bescheides der Bezirksregierung Düsseldorf vom 10.12.03 zur Grundförderung des Freiraumprogramms Talachse sind einzuhalten.
4. Die Verwaltung sichert zu Gespräche mit dem Zuschussgeber (Bezirksregierung/ Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport) zur Förderung der unter 1) genannten Maßnahmen zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung zu führen . Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der formellen Antragstellung bis zum 01.06.2004 für die Umsetzung im Jahr 2005 anhand baureifer Entwürfe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Freiraumprogramm Talachse - Realisierungswettbewerb zum neuen Garten auf der Hardt - weitere Planung
Vorlage: VO/2765/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Konzept des 1. Preisträgers des Realisierungswettbewerbs „Ein neuer Garten für die Stadt – Entwicklungsperspektiven für die historische Parkanlage Hardt in Wuppertal“, des Büros ST-Freiraum, Duisburg mit R.W.Architekten Stadtplaner Köln, wird Grundlage für die weitere Planung und der 1. Preisträger wird mit weiteren Leistungen gemäß Auslobung und Preisgerichtsempfehlung beauftragt.
2. Der Kostenrahmen gemäß Beschluss des Rates vom 28.07.2003 und die gesamten zuwendungsfähigen Ausgaben des Bescheides der Bezirksregierung Düsseldorf vom 10.12.2003 zur Grundförderung des Freiraumprogramms Talachse sind einzuhalten.
3. Die Verwaltung sichert zu, Gespräche mit dem Zuschussgeber (Bezirksregierung/ Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport) zur Förderung der unter 1) genannten Maßnahmen zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung zu führen. Die Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der formellen Antragstellung bis zum 01.06.2004, wobei Teile der Antragsunterlagen in Absprache mit dem Zuschussgeber nachgereicht werden müssen, ohne dabei die Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2005 zu gefährden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Gestaltung des Islandufers mit einer Wupper-Freitreppe und Promenade
Vorlage: VO/2448/04**

Die **CDU-Fraktion** ist grundsätzlich mit der Vorlage einverstanden, nicht jedoch mit dem Wegfall der Parkplätze. Sie würden im erweiterten Innenstadtbereich dringend gebraucht.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Neugestaltung des Islandufers mit einer Freitreppe zur Wupper und einer Promenade zwischen Brücke Alexanderstraße und Brücke am Wall wird im Grundsatz vorbehaltlich der Finanzierungssicherung zugestimmt.
2. Die Maßnahme wird in das Regionale 2006 – Projekt „Freiraumprogramm Talachse“ konzeptionell, planerisch und organisatorisch integriert.
3. Die Stadt Wuppertal bespricht mit dem Land NRW die entsprechenden Fördermodalitäten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (CDU u. FDP)

**7 Landschaftsplan Wuppertal-Ost Umsetzung der FFH - Richtlinie in der
Landschaftsplanung
Vorlage: VO/2638/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die von den Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) (T 01/OF – T II 54/OF) im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 27 c Landschaftsgesetz (LG) NRW vorgebrachten Bedenken und Anregungen zum Landschaftsplan Wuppertal-Ost werden entsprechend der in Anlage 1 (Bedenken und Anregungen) im einzelnen aufgeführten Beschlussvorschlägen der Verwaltung beschlossen.
Die sich aufgrund der Behandlung der Bedenken und Anregungen ergebenden textlichen Änderungen werden in den Entwurf zum Landschaftsplan übernommen.
2. Der Landschaftsplan Wuppertal-Ost mit den textlichen Änderungen zu den Naturschutzgebieten, der Neufestsetzung des Naturschutzgebietes „Wupperaue“ (Anlage 2), der Aufnahme des Naturschutzgebietes „Fischteichanlage im Mittelabschnitt des Marscheider Bachtals“ und der Festsetzung der Freiflächen des Standortübungsplatzes als Landschaftsschutzgebiet (Anlage 4) wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Landschaftsplan Wuppertal-Gelpe Umsetzung der FFH - Richtlinie in der
Landschaftsplanung
Vorlage: VO/2641/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die von den Bürgern und den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) (T 01/01OF – T II 54/01OF) im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 27 c Landschaftsgesetz (LG) NRW vorgebrachten Bedenken und Anregungen zum Landschaftsplan Wuppertal-Gelpe werden entsprechend der in Anlage 1 (Bedenken und Anregungen) im einzelnen aufgeführten Beschlussvorschlägen der Verwaltung beschlossen.
Die sich aufgrund der Behandlung der Bedenken und Anregungen ergebenden textlichen Änderungen werden in den Entwurf zum Landschaftsplan übernommen.
2. Der Landschaftsplan Wuppertal-Gelpe mit den textlichen Änderungen zu den Naturschutzgebieten und zu der Festsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Regionale 2006 wird als Satzung beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Einbahnstraßenführung Zimmerstraße

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Die Bezirksvertretung beschließt die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Gertrudenstraße / Zimmerstraße, um das Parken auf der Fahrbahn zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Wiederwahl der Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes E/11 - Innere Südstadt/Griffenberg
Vorlage: VO/2656/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Die Bezirksvertretung Elberfeld wählt Herrn Jürgen Books für weitere 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes E/11 - Innere Südstadt / Griffenberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Denkmalbereichssatzung Briller Viertel

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Die Bezirksvertretung ist verärgert über die wiederholte Verletzung ihres Anhörungsrechtes. Die Drucksache VO/2432/04 berührt das Gebiet des Stadtbezirkes Elberfeld, da das Eckgrundstück Briller Straße / Luisenstraße und die ehemalige Musikschule im Gebiet der geplanten Satzung liegen. Daher bittet sie um Vorstellung dieser Drucksache möglichst in der nächsten Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Veranstaltungen 2004

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

Die Bezirksvertretung nimmt die Veranstaltungen – einschließlich der vorgesehenen Auslagerungen des Marktes in den Bereich Willy-Brandt-Platz – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13

Freie Mittel der BV

- a) Antrag Arbeitskreis Nordstadt
- b) Antrag Peter-Härtling-Schule
- c) Umgestaltung Deweerth'scher Garten
- d) Antrag der Arbeiterwohlfahrt

Die **SPD-Fraktion** erklärt, dass sich der Antrag des Arbeitskreises Nordstadt erledigt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 24.03.2004:

zu b)

Der Peter-Härtling-Schule wird aus den freien Mitteln der BV Elberfeld **einmalig** ein Betrag von 500 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

zu c)

Die Bezirksvertretung bewilligt aus ihren freien Mitteln zur großzügigeren Gestaltung des Zugangs zum Deweerth-Wald einen Betrag von 6.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (CDU)

zu d)

Herr Kring und **Herr Borchert** nehmen wegen Befangenheit an der Beschlussfassung nicht teil.

Die Bezirksvertretung bewilligt der Arbeiterwohlfahrt einen Kostenzuschuss für die Einrichtung eines öffentlichen Spielplatzes in der Nordstadt in Höhe von 2.500 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14

Berichte und Mitteilungen

- 14.1 Ratsbeschluss zur Restitution von Kunstgegenständen aus ehemals jüdischem Besitz
 - Information Geschäftsstelle 200
 - Schriftverkehr zwischen Herrn Kaminski und Herrn Hülper

Herr Hülper erwartet für die nächste Sitzung eine rechtliche Klärung.

- 14.2 Neuorganisation des Fuhlrott-Museums
- Beantwortung von Fragen durch Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig

Herr Kring ist ein wenig verwundert über diese Stellungnahme. Entweder sei eine Kündigung rechtlich begründet, dann müsse aber auch keine Einigung herbeigeführt und keine Abfindung gezahlt werden, oder sie sei rechtswidrig. Die Stadt müsse immer noch viel Geld haben, um sich mit Herrn Prof. Schleich auf eine einvernehmliche Auflösung des Vertrages zu verständigen.

- 14.3 Haltverbot Wesendonkstraße
- Information R Straßen und Verkehr

- 14.4 Verkehrsinformation der WSW zur Bembergbrücke

- 14.5 Einrichtung von zwei allgemeinen Behindertenparkplätzen in der Gaußstraße
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

Die **Bezirksvertretung** hat keine Bedenken.

- 14.6 Sachstandsbericht Nordstadt-Treppen
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

Frau Siller bittet auch um einen Sachstandsbericht über die Treppen auf dem Ostersbaum.

- 14.7 Waldbühne Hardt
- Bericht R Grünflächen und Forsten

- 14.8 Dankschreiben der Grundschule Marienstraße

- 14.9 **Herr Degen** möchte wissen, wieso ein Getränk Laden an der Steinbeck Sonntags von 8 – 20 Uhr geöffnet haben könne.

- 14.10 **Frau Galbrecht** weist auf das Problem der gehäuften Autoeinbrüche an den Friedhöfen an der Hochstraße hin. Hier müsse die Polizei verstärkt Streifengänge durchführen.

- 14.11 **Herr Lichtleuchter – Bürgerverein Elberfelder Nordweststadt** – stellt fest, dass neben dem Pfarrhaus an der Alemannenstraße 40 eine große Linde gefällt worden sei. Er möchte gerne den Grund für diese Fällung erfahren.

Die **SPD-Fraktion**

- 14.12 bittet um einen Tagesordnungspunkt „Wertstoffcontainer Mirker Straße und Deweerth'scher Garten/Luisenstraße“ in der nächsten oder übernächsten Sitzung.

- 14.13 kritisiert, dass an der Tankstelle an der Bundesallee die freie Autowaschanlage auch Sonntags betrieben wird.

- 14.14 bittet die Verwaltung um Erläuterung der verkehrlichen Auswirkungen der Baumaßnahme an der Hochstraße/Ecke Küferstraße (Erweiterung der

Gärtnerei).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 14.15 möchte wissen, welche Planungen es für das seit fast drei Jahren brachliegende Grundstück an der Malerstraße gebe.
- 14.16 **Herr Krieglstein** weist auf das wilde Plakatieren im gesamten Stadtgebiet, gerade aber auch im Umfeld der Börse hin.
- 14.17 **Herr Pott** möchte wissen, welche Baumaßnahmen an der Carl-Schurz-Straße noch geplant seien.

Hans Jürgen Vitenius
Bezirksvorsteher

Erika Wawersig
Schriftführerin